



Die klirrende Kälte steht schon vor der Tür, die Heizungen werden aufgedreht und wer im Sommer nicht über das Energiesparen nachdenkt, der tut es meistens jetzt wieder. Wer nicht darüber nachdenkt, der muss tief in die Tasche greifen. Wie aber spare ich im Winter richtig Energie ein und somit auch viel Geld? Und macht nur richtiges Lüften Sinn oder sollte man vielleicht doch in Dämmung und Co. investieren? Auf der Heim+Handwerk geben einem unabhängige Energieberater Antworten (bis 2.12.2012).

Leadin

Die klirrende Kälte steht schon vor der Tür, die Heizungen werden aufgedreht und wer im Sommer nicht über das Energiesparen nachdenkt, der tut es meistens jetzt wieder. Wer nicht darüber nachdenkt, der muss tief in die Tasche greifen. Wie aber spare ich im Winter richtig Energie ein und somit auch viel Geld? Und macht nur richtiges Lüften Sinn oder sollte man vielleicht doch in Dämmung und Co. investieren? Auf der Heim+Handwerk geben einem unabhängige Energieberater Antworten (bis 2.12.2012). Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat jetzt schon einmal ein paar für Sie.

Peter Mangelkramer ist unabhängiger Energieberater aus dem bayerischen Gröbenzell. Momentan hat er wieder alle Hände voll zu tun, denn der Energieverbrauch in den Haushalten steigt in den Wintermonaten erheblich.

O-Ton

Das Bewusstsein für Energieeinsparung sei beim Verbraucher zwar das ganze Jahr hinweg da - die Vorstellungen wie das gelingt, sind allerdings wenig konkret. Die meistgestellte Frage:

O-Ton

Der Druck steigt mit den Ölpreisen, meint Mangelkramer.

O-Ton

Energiesparen wird einem also nicht leicht gemacht.

O-Ton

In Zahlen ausgedrückt können das beispielsweise gut 20/25.000 Euro für die Wärmedämmung eines Einfamilienhauses sein. Rechnen tut sich diese Investition allerdings nicht selten erst nach 15 bis 20 Jahren. Und das schreckt viele ab.

O-Ton

Der Vorteil bei der Investition in die Energieeinsparung liegt ganz klar am Wohnkomfort und vor allem an der Wertsteigerung des Hauses und Häuser als Kapitalanlagen sind derzeit absolut gefragt. Den Gang zu einem Energieberater oder Fachmann sollte man also auf jeden Fall wagen und bis dahin rät Experte Peter Mangelkramer richtiges Lüften - stoßweise und nicht dauerhaft und die Heizkörper nicht mit Möbeln zu verstellen - das wärmt vielleicht zwar das Sofa, aber nicht die Wohnung.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München